Objekt:	Follis aus der Zeit des Maximianus
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Münzen, Medaillen, Zahlungsmittel
Inventarnummer:	00002377

Beschreibung

Follis des Maximianus (6,62 g, RIC 85). Die Münze zeigt auf der einen Seite die Büste des Kaisers mit Lorbeerkranz im Profil nach rechts. Rückseitig Moneta mit Waage und Füllhorn nach links. Mit Diocletian endete die Zeit der Soldatenkaiser. Diocletian führte zahlreiche Reformen durch.

Im Bestand des Geseker Hellweg-Museums befinden sich etliche Münzen aus der römischen Kaiserzeit. Als Fundort lässt sich nur in wenigen Fällen Geseke belegen. Bei manchen Münzen kann dagegen als sicher angenommen werden, dass sie nicht in unserem Raum gefunden wurden.

Die römischen Münzen wurden in den frühen 1990er Jahren mit Hilfe von bzw. durch Dr. Peter Ilisch bestimmt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Ø 2,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	282-283 n. Chr.
	wer	
	wo	London
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

	wer	Moneta
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	

Schlagworte

- Büste
- Füllhorn
- Lorbeerkranz
- Waage (Meßinstrument)